



Thüringer Waldbote

Amtsblatt für die Stadt Ohrdruf
mit den Ortsteilen Crawinkel, Gräfenhain und
Wölfis und der Gemeinde Luisenthal



Jahrgang 30

Freitag, den 22. Mai 2020

Nummer 10

Schloss Ehrenstein ist seine Haube los



(näheres im Innenteil)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner aus der Kernstadt Ohrdruf und den Ortschaften Crawinkel, Gräfenhain und Wölfs,

nach wie vor bestimmt die Corona-Pandemie in erheblichem Umfang den Rhythmus unseres Lebens. Und wir müssen uns trotz der schrittweisen Lockerungen von bestehenden Beschränkungen darauf einstellen, dass die Achtsamkeit und Vorsicht vor Ansteckung noch lange unseren Alltag begleiten muss! Ich bitte Sie an dieser Stelle dafür um Verständnis und aktive Unterstützung.

Das Corona-Virus ist selbst unsichtbar. Das Heimtückische ist nicht nur der unklare und mitunter sehr schwere bis tödliche Verlauf. Auch die Tatsache, dass Überträger oft selbst nicht sichtbar erkranken, macht besondere Vorsicht nötig. Im Gegensatz zur Grippe können sich Menschen derzeit nicht durch Impfung aktiv schützen. Und das macht es notwendig, dass diejenigen, die für sich selbst geringe Risiken im Hinblick auf eine Corona-Erkrankung sehen, sich zumindest zum Schutze der Anderen an bestimmte Regeln halten. Hierum möchte ich alle dringend bitten!

Wie geht es nun weiter in unserer Stadt, trotz der Pandemie? Darauf möchte ich im Folgenden eingehen und dies mit Zwischenüberschriften in verschiedene Bereiche gliedern:

Stadtverwaltung und Stadtwirtschaft:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der Stadtwirtschaft waren und sind auch in diesen schwierigen Zeiten für Sie da. Natürlich gab es eine Phase, in der das Rathaus als kritische Infrastruktur besonders zu schützen war. In dieser Zeit standen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Sie über Telefon und E-Mail zur Verfügung. Auch derzeit ist der Zugang ins Rathaus noch beschränkt. Um aus Infektionsschutzgründen den Besucherzugang zu lenken, bitten wir Sie darum, sich für Ihre Anliegen vorab telefonisch zu melden und, wenn das Anliegen auf diesem Wege nicht lösbar ist, einen Termin mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu vereinbaren. Beim Besuch im Rathaus bitten wir alle Gäste, die Mund-Nase-Bedeckungspflicht zu beachten und sich beim Eintritt die Hände zu desinfizieren. Entsprechende Spender finden Sie direkt nach der Eingangstür. Diese Verfahrensweise gilt auch für den Bereich der Wohnungswirtschaft bei der Stadtwirtschaft Ohrdruf. Ich möchte mich auf diesem Wege herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt für ihren Einsatz in den zurückliegenden Wochen bedanken. Die Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens und der öffentlichen Ordnung ist in solchen Zeiten besonders wichtig und konnte trotz aller Einschränkungen erreicht werden.

Kindergärten

Große Einschränkungen gab und gibt es durch die vom Land verordnete Schließung der städtischen Kindergärten. Nach strikt einzuhaltenden Regeln gibt es seither nur eine Notbetreuung für Kinder von Eltern aus bestimmten „systemrelevanten“ Berufsgruppen. Ich weiß, dass damit vielen Eltern sehr viel abverlangt werden musste und wird. Der Stadt wurde bei der Entscheidung, wessen Kind betreut wird und wessen Kind nicht, leider kein Ermessensspielraum eingeräumt. Und so mussten in den vergangenen Wochen auch sehr harte Ablehnungsentscheidungen getroffen werden. Das Ziel der Stadt ist es, möglichst schnell wieder alle Kinder in den Kindertagesstätten zu betreuen. Allerdings grenzt der nach wie vor zu beachtende Infektionsschutz diese Möglichkeiten ein. Das Land hat am 12. Mai 2020 mit einer neuen Verordnung die anzuwendenden Regeln angepasst und die Landkreise gemeinsam mit den Städten und Gemeinden in die Pflicht genommen einen sogenannten eingeschränkten Regelbetrieb zu organisieren. Dieser eingeschränkte Regelbetrieb kann, abhängig von den jeweiligen Kapazitäten (Räume und Personal), auch Wechselmodelle umfassen. Zum Zeitpunkt, in dem diese Zeilen entstehen, beraten der Landkreis und die Städte und Gemeinden, wie dieser eingeschränkte Regelbetrieb im Landkreis Gotha möglichst gerecht organisiert werden kann. Danach werden wir zeitnah informieren und alles weitere organisieren.

Für die Monate April und Mai wurden durch die Stadt Ohrdruf die **Kinder-gartengebühren** für Eltern der Kinder ausgesetzt, die keinen Anspruch auf Notbetreuung hatten. Die Stadt prüft derzeit, welche gerechten aber auch praktikablen Lösungen es für Fälle teilweiser Notbetreuung und für die wegen des Betreuungsstopps im März überzahlten Kita-Beiträge gibt. Wir bitten um Verständnis, dass es erst dann Lösungsvorschläge und ggf. Gutschriften geben kann, wenn klar ist, wie die Kinderbetreuung zukünftig konkret geregelt ist.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Eltern für das Verständnis für die Einschränkungen in den zurückliegenden Wochen und auch bei allen Erzieherinnen und Erziehern sowie dem technischen Personal in den Kindergärten für die Arbeit in dieser schwierigen Situation bedanken!

Vereinsarbeit und Veranstaltungen

Das Engagement der Menschen in den Vereinen macht unsere Stadt lebens- und liebenswert. Und jetzt, wo dieses Engagement Corona-virus-bedingt ruhen musste, merken wir besonders, wie sehr dieser Satz wirklich zutrifft. Uns fehlen die Kontakte mit Gleichgesinnten und Freunden und uns fehlen auch die vielen schönen Events und Veranstaltungen für die sich die Vereine in unserer Stadt verantwortlich zeigen! Das Vereinsleben kann nun unter strengen Auflagen wieder hochgefahren werden. Allerdings ist zum Zeitpunkt, in dem ich diese Zeilen schreibe, noch nicht klar, wie das Vereins- und Veranstaltungsleben sich unter den Maßgaben des Infektionsschutzes entwickeln kann. Das betrifft auch städtische Veranstaltungen. Jeder Veranstalter wird sich die kommenden Monate im Rahmen der Vorbereitung von Veranstaltungen fragen müssen, ob man die notwendigen hygienischen Anforderungen beim Zusammentreffen der Gäste der Veranstaltung garantieren kann. Je größer die Veranstaltung ist, umso schwieriger wird diese Frage mit ja zu beantworten sein. Ich bitte alle Verantwortlichen dies bei den Überlegungen zu möglichen zukünftigen Veranstaltungen zu beachten, nicht ohne mich auch bei den Aktiven in den Vereinen für ihr Engagement aber auch für die Geduld und das aufgebrachte Verständnis in den zurückliegenden Wochen zu bedanken!

Betrieb von Einrichtungen der Stadt Ohrdruf

Die Verwaltung der Stadt Ohrdruf und auch ich beschäftigen sich derzeit auch damit, wie ein verantwortbarer Betrieb der Einrichtungen der Stadt Ohrdruf unter den verschärften Hygienebedingungen aussehen kann.

Im Hinblick auf die **Bibliothek** und die **Touristinformation**, die bisher im Infopavillon an der Aral-Tankstelle untergebracht sind, gibt es die Entscheidung diese am bisherigen Ort nicht wiederzueröffnen. Ohnehin war geplant diese im Schloss Ehrenstein neu zu eröffnen. Die Mitarbeiterinnen, die bisher im Infopavillon tätig waren, arbeiten derzeit mit Hochdruck daran, diese Eröffnung im Schloss Ehrenstein vorzubereiten. Allerdings sind noch nicht alle baulichen Voraussetzungen dafür geschaffen. Die zentrale Zugangsrampe zum zukünftigen Haupteingang des Schlosses und damit auch zum Eingang der Bibliothek und der Touristinformation muss noch errichtet werden. Derzeit steht die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis dafür noch aus.

Der **Tobiashammer** ist nach dem Auslaufen des Pachtvertrages mit der Betreiberfamilie zum 01.01.2020 wieder in die unmittelbare Verantwortung der Stadt gefallen. Es wurde ein Baugutachten beauftragt und geliefert, was alles für einen weiteren sicheren Betrieb der Gesamtanlage erforderlich ist. In den zurückliegenden Wochen haben die Mitarbeiter des Bauhof es gemeinsam mit dem in den Dienst der Stadt übernommenen früheren Betreiber mit Hochdruck daran gearbeitet viele Punkte dieser Mängelliste abzuarbeiten. Doch noch sind Punkte offen und auch wegen der auf Grund der Corona-Pandemie zu erfüllenden Hygienevorschriften, kann ein Wiedereröffnungstermin derzeit nicht genannt werden.



Viele **Sportanlagen** in der Stadt werden ab dem 18.05.2020 wieder für den Freizeit- und Breitensport nutzbar sein. Allerdings muss die Stadt allen Nutzern zuvor ein auf die jeweilige Sportart abgestimmtes Hygienekonzept abverlangen, um Sicherheit zu erlangen, dass die Nutzung auf verantwortungsvoller Grundlage geschieht.



Im Moment ist noch unklar, wie unter den derzeitigen Maßgaben ein verantwortbarer Betrieb unseres **Freibades im Ortsteil Wölfis** in dieser Saison aussehen kann. Das Bad wurde und wird im Hinblick auf eine Eröffnung vorbereitet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Schwimmmeister, das Bauhofteam, das Serviceteam des Bades aber vor allem an die ehrenamtlichen Unterstützer vom Schwimmbadförderverein! Das Wasser wurde im Hinblick auf die unklare Situation noch nicht eingelassen. Erst wenn klar ist, welche Regeln gelten und ob diese auch eingehalten und durchgesetzt werden können, kann und wird die Stadt über die Öffnung entscheiden.



Trauerfeiern unterliegen nach wie vor bestimmten Beschränkungen über die bei Bedarf die vor Ort tätigen Bestattungsinstitute aber auch die zuständigen Mitarbeiterinnen in der Stadtverwaltung informieren können. Die vorhandenen **Trauerhallen** sind wieder nutzbar. Wegen des bestehenden Abstandsgebots ist deren Nutzung aber personenbegrenzt.



Die **Freiwilligen Feuerwehren der Stadt** mussten im Rahmen der Corona-Pandemie bisher keine zusätzlichen Aufgaben übernehmen, weil das Infektionsgeschehen dies glücklicherweise nicht erforderte. Und weil Corona-bedingt auch weniger passierte und keine Ausbildungsdienste durchgeführt werden konnten, boten die zurückliegenden Wochen unseren Kameradinnen und Kameraden auch die Gelegenheit selbst neue Kraft zu tanken. Als Bürgermeister bin ich froh in der Kernstadt Ohrdruf und in den Ortsteilen solche Einsatzteams zu haben. Es war für mich in den zurückliegenden Wochen eine große Beruhigung zu wissen, dass für den Notfall alle Einsatzkräfte der Feuerwehren bereitstanden! Vielen Dank dafür!



Handel und Gewerbe in Ohrdruf

Die pandemiebedingten Einschränkungen haben viele Menschen auch in ihren wirtschaftlichen Grundlagen getroffen. Die Stadt ist deshalb froh, dass die meisten Händler, Gewerbetreibenden und Gastronomen der Stadt ihre Geschäfte wieder aufnehmen durften. Es liegt auch an uns, dass die Händler in unserer Innenstadt und unsere Gastronomen schnell wieder Tritt fassen können. Deshalb mein Appell: Bitte kaufen und konsumieren Sie lokal! Das hilft uns allen!

Corona-Hilfe Ohrdruf

Weil nicht klar war, wie massiv die Infektionswelle wird, die auf uns zurollt, hat die Stadtverwaltung Ohrdruf die „Corona-Hilfe Ohrdruf“ ins Leben gerufen und bekannt gemacht. Wichtigstes Ziel war es, Hilfesuchende in unserer Stadt mit hilfsbereiten Menschen zusammenzubringen. Niemand sollte in dieser schwierigen Situation alleine gelassen werden. Auch wenn sich nur wenige Hilfesuchende an die Stadt wandten (was ich als gutes Signal bestehender familiärer und nachbarschaftlicher Netzwerke werte), möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern und bei allen Hilfwilligen in unserer Stadt ganz herzlich bedanken. Auch allen Helferinnen und Helfern beim Nähen der Mund- und Nase-Bedeckungen aus Stoff ein herzliches Dankeschön! Und an alle Menschen, die auf Grund der Corona-Pandemie Hilfe benötigen, geht nach wie vor das Angebot, sich bei der Stadt zu melden. Wir versuchen zu unterstützen, wo wir können!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner aus der Kernstadt Ohrdruf und den Ortsteilen Crawinkel, Gräfenhain und Wölfis,

die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden uns auch in den kommenden Wochen und Monaten begleiten. Gemeinsam müssen wir versuchen, so viel wie möglich Normalität für unser Leben zurückzugewinnen, ohne unvorsichtig und leichtsinnig zu werden. Das Corona-Virus ist und bleibt unter uns! Und bis es einen wirksamen Impfschutz gibt, mit dem sich insbesondere die gefährdeten Personen und alle, die es wollen, schützen können, müssen wir eine besondere Vorsicht und Umsicht walten lassen, um niemanden leichtfertig in Gefahr zu bringen!

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Mitun!

Und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Stefan Schambach

Telefonnummern und Sprechzeiten Stadt Ohrdruf

Telefonnummern Stadt Ohrdruf

Zentrale	3 30-0 / Fax: 31 36 34	Ltr. Stadtkämmerei (Fr. Poschwald)	3 30-1 90
Bürgermeister (Sekretariat)	3 30-1 00	Steueramt (Fr. Jasch)	3 30-1 91
Ltr. Hauptamt (Fr. Hafemann)	3 30-2 51	Stadtkasse (Fr. Oschmann)	3 30-1 92
Ltr. Amt für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus (Fr. Hofmann)	3 30-2 53	Standesamt (Fr. Dippel)	3 30-2 31
Ltr. Bauamt (Fr. Seidel)	3 30-1 73	Einwohnermeldeamt (Fr. Christ u. Fr. Reinhardt)	3 30-2 40 o. 3 30-1 74
SG Ltr. / Hochbau/Planung (Fr. Euchler)	3 30-2 02	Umweltschutz/Friedhof (Fr. Uschmann)	3 30-1 72
SG Ltr. Tiefbau (Fr. Burandt)	3 30-1 70	Goldberghalle (Hr. Beese, Hr. Eisentraut, Hr. Fischer)	30 97 97
Ltr. Ordnungsamt (Fr. Schulz)	3 30-2 20	Sportplatz Goldberg (Hr. Witzel)	31 77 85
Ordnungsamt SG Soziales (Fr. Klimt)	3 30-2 01	Jugendpfleger/Jugendtreff (Hr. Willing)	40 28 66
Liegenschaften (Fr. Stegner)	3 30-2 50	Städtischer Friedhof	40 28 48

Internet: www.ohrdruf.de

Sprech- und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung der Stadt Ohrdruf

Marktplatz 1, 99885 Ohrdruf
E-Mail: poststelle@ohrdruf.de

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr

Eigenbetrieb Stadtwirtschaft Ohrdruf

Suhler Straße 12 c, 99885 Ohrdruf
E-Mail: information@ohrdruf-sw.de

Telefon:	03624 36 90 0-0
Dienstag:	07.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	07.30 - 12.00 Uhr
Bauhof, Suhler Str. 12 c	03624 40 24 44

Jugend-Kulturvereinszentrum 03624 40 28 66
E-Mail: jugendzentrum-netzwerk@ohrdruf.de

Schiedsfrau der Stadt Ohrdruf mit den OT Crawinkel und Gräfenhain

Uta Palm
Mobil: 0151 16 73 03 95
E-Mail: schiedsperson@ohrdruf.de

Schiedsmann des OT Wölfis

Danny Fischer
Mobil: 0174 95 17 24 0
E-Mail: kontakt@dannyfischer.com

Naturpark- und Touristinformation mit Stadtbibliothek

Suhler Str. 5 c (an der kleinen Aral-Tankstelle)
Telefon: 03624 31 79 49
E-Mail: info-pavillon@ohrdruf.de

Öffnungszeiten Infopavillon:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wohnen in Ohrdruf

Wohnungsverwaltung Stadtwirtschaft Ohrdruf,

Suhler Straße 12c, 99885 Ohrdruf,
Sprechzeiten analog siehe Eigenbetrieb Stadtwirtschaft Ohrdruf

Wohnungsbaugenossenschaft Ohrdruf e. G.

Ohrdruf, Südstraße 18 03624 31 37 25
Sprechstunden: Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr

Ihr direkter Draht zur Meldung von Mängeln im Stadtbild von Ohrdruf und den Ortsteilen:

stadtkuemmerer@ohrdruf.de

Museen in Ohrdruf

Museum Schloss Ehrenstein Ohrdruf

Durch den verheerenden Großbrand im Schloss Ehrenstein vom 26.11.2013 ist das Museum bis auf weiteres geschlossen. Stadtführungen zu Johann Sebastian Bach in Ohrdruf sind auf Anfrage jederzeit möglich.
Telefonische Auskünfte erhalten Sie
unter der 03624 33 02 10

Technisches Denkmal Tobiashammer

bleibt bis 31.03.2020 auf Grund von Sanierungsarbeiten geschlossen. Ab 01.04.2020 sind Führungen möglich. Weitere Informationen unter:
Telefon 03624 31 79 49
oder unter 03624 33 02 10
bzw. tobiashammer@ohrdruf.de

Förderverein „Technisches Denkmal Alte Gerberei“ e.V.

Löberstraße 2 in 99885 Ohrdruf
Tel.: 03624 402289 oder 03624 402128
www.alte-gerberei-ohrdruf.de
info@alte-gerberei-ohrdruf.de
Öffnungszeiten:
Jeweils 2. und 4. Sonntag des Monats von Mai bis zum Tag des offenen Denkmals (2. Sonntag im September) von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr (letzte Führung). Ganzjährig nach vorheriger Anmeldung.

Museum „Alte Mühle“ Crawinkel

Bahnhofstrasse 10, 99885 Ohrdruf, OT Crawinkel
Telefon: 03624 40 89 053
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Dorfmuseum Gräfenhain-Nauendorf

Hauptstraße 39, 99887 Nauendorf
Mobil: 0176 31 11 71 90
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Kreis- und Landesbehörden

Landratsamt Gotha

18.-März-Straße 50, 99867 Gotha

Zentrale 03621 214-0

Thüringer Forstamt Finsterbergen

Friedrichrodaer Weg 3, 99894 Friedrichroda,

Ortsteil Finsterbergen

Telefon/Fax: 03623 36 25 0

Zuständige Revierleiter:

Stadtwald Ohrdruf

Revierleiter Herr Bock 0162 96 80 46 7

Revier 03

Crawinkel

Revierleiter Herr Große

Mobil 0172 34 80 14 8

Revier 04

Luisenthal

Revierleiter Herr Schorcht

Mobil 0172 34 80 14 7

Revier 05

Neues Haus

Revierleiter Herr Dubetz

Mobil 0172 34 80 15 0

Revier 06

Georgenthal

Revierleiter Herr Hopf

Mobil: 0172 25 98 16 3

Meldung und Beseitigung von Wildunfällen sowie Wildschaden-
sprotokolle für die Versicherung Mo. - Fr. 07.00 - 15.30 Uhr im
Forstamt Finsterbergen außerhalb der normalen Dienstzeit des
Forstamtes von den o. a. Revierleitern (soweit keine Rufberei-
tschaft ausgelöst ist).

Rechte und Pflichten der Jagdpächter werden dadurch nicht be-
rührt.

Landespolizei Thüringen

Polizeiinspektion Gotha

Schubertstraße 6, 99867 Gotha 036 21 780

Kontaktbereichsbeamte 03624 30 89 89

im Rathaus Ohrdruf

Sprechzeiten

Di 13.00 - 16.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Wichtige Notrufnummern

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Notruf Polizei 110

**Rettungsleitstelle
des Landkreises Gotha** 03621 36 55 0

Polizeiinspektion 03621 780

Giftinformationszentrale Erfurt ... 0361 73 07 30

Kampfmittelbergungsdienst 0361 49 30 60

Tauber Delaborierung GmbH,

In der Hochstedter Ecke 2

Gebietsschornsteinfeger:

Hendrik Hoppe, Im Stocken 10, 98716 Geraberg

Telefon: 03677 20 68 95

oder Mobil 0172 34 90 86 4

Stromversorgung:

TEN Thüringer Energienetze GmbH,

Ohrdruf, Hohenkirchener Str. 18 . 0361 7390-7390

03624 363 3570

Gasversorgung:

Ohra Energie GmbH,

Am Bahnhof 4,

99880 Hörsel, OT Fröttstädt 03622 621-6

Wasser/Abwasser

Bereitschaftsdienst 03624 31 70 33 3

Beratung zu erzieherischen Hilfen / Sorge- und Umgangsregelung

Jugendamt Gotha 03621 21 43 01

Beratung für Frauen

bei häuslicher Gewalt

(seelisch und/oder körperlich)/

in schwierigen Lebenssituationen /

Beratung zum Gewaltschutzgesetz und zu Stalking

Frauenhaus Gotha 03621 40 32 09

Notruftelefon 0171 17 21 44 1

Entsorgung

Wertstoffhof:

Ohrdruf, Suhler Straße 7 b

Telefon: 03624 31 38 74

Annahmezeiten:

Di - Fr 10.00 - 18.00 Uhr

Sa 08.00 - 14.00 Uhr

Schadstoffannahme:

aus Haushaltungen durch das Schadstoffmobil:

jeden Dienstag im Wertstoffhof von 13.00-18.00 Uhr

Kreismülldeponie:

OT Wipperoda, An der Hardt 1, 99887 Georgenthal

Telefon: 036253 31 12 9

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08.00-16.00 Uhr und

jeden 1. Samstag im Monat von 08.00-12.00 Uhr

Soziale Dienste

Familienhebammensprechstunde in Ohrdruf

Beratungsstelle Ohrdruf

Zimmerstr. 3

dienstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Weißer Ring e. V.

PF 100112, 99851 Gotha

Telefon: 0361 34 64 646

SHG Freundeskreis Ohrdruf für Suchtkranke & Angehörige

Ansprechpartner: Petra und Frank Wahl

Vollrathstr. 3, 99885 Ohrdruf

Internet: www.freundeskreise-sucht-thueringen.de

Anfragen an 036205 91 47 6

Die Deutsche Rentenversicherung

Auf Grund der aktuell geltenden Einschränkungen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 finden bis auf weiteres keine Beratungen der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus Ohrdruf statt.

Seniorenbetreuung

VAMED Senioren- und Pflegeheim Ohrdruf

Ansprechpartner: Jane Schrödter

Bahnhofstraße 7, 99885 Ohrdruf

Telefon: 03624 32 81 0

Ambulante Pflege der Johanniter Unfallhilfe

Ansprechpartner: Alexandra Hähner,

Hohenkirchener Straße 3, 99885 Ohrdruf

Telefon: 03624 31 37 48

AWO Seniorenpark „An den drei Teichen“

Arnstädter Straße 34, 99885 Ohrdruf

Telefon: 03624 31 82 50

Vorsitzender des AWO Ortsvereines Ohrdruf (Ehrenamt)

Michael Klippstein

Schrammstraße 1, 99885 Ohrdruf 03624 31 89 18

Bianka Schulz - Senioren-Tagesbetreuung

Kirchstr. 10e, 99885 Ohrdruf

Telefon: 03624 31 77 69

Verband der Behinderten Kreisverband Gotha e. V.

Damaschkestr. 33, 99867 Gotha

Telefon 03621 40 80 80

Fax: 03621 40 80 81

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Ohrdruf

Beatrix Thuns, Südstr. 25, 99885 Ohrdruf

Mobil: 0172 26 96 47 6

Bergwacht Ohrdruf

Mobil: 0173 74 88 09 21

Religionsgemeinschaften

Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband

Ohrdruf und Luisenthal

Pfarramt Ohrdruf, Kirchstraße 20, 99885 Ohrdruf

Pfarrerin Gundula Bomm

Telefon 03624 313536

Sprech- und Öffnungszeiten Pfarramt Ohrdruf

Bürosprechzeit:

Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeit Pfarrerin Bomm:

Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

.....und nach Vereinbarung

Sprechstunde in Luisenthal:

jeden ersten Freitag im Monat 10:00 - 11:00 Uhr

Mobil 0173 38 55 13 5

E-Mail: pfarramt@ohrdruf-evangelisch.deInternet: www.ohrdruf-luisenthal.de

Sozialladen MannaManna, Bahnhofstraße 14

Telefon 03624 30 87 77

Evangelische-Lutherische Kirchengemeinde

Crawinkel-Wölfis

Karl-Marx-Str. 12, 99885 Ohrdruf OT Crawinkel

Pfarrerin: Sandra Reinhardt

Telefon 03624 31 49 29

Mobil 0176 54 49 92 74

E-Mail: crawinkel@suptur.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Ohrdruf, Vollrathstraße 3

freitags: 18.45 Uhr Posaunenübungsstunde

Katholische Filialgemeinde St. Petrus Ohrdruf:

Telefon über Pfarrbüro Gotha: 03621 36 43 0

E-Mail: info@katholische-kirche-gotha.deInternet: www.katholische-kirche-gotha.de

Gottesdienst Ohrdruf:

Lindenastr. 44, 99885 Ohrdruf, Eingang Körntalstr.

jeden Samstag: 17.30 Uhr

Weitere Termine und Veranstaltungen sind im Schaukasten neben dem Eingang in der Körntalstraße zu entnehmen.

Neuapostolische Kirche

Hohenlohestraße 8 im Innenhof, 99885 Ohrdruf

Telefon 03624 30 99 71

Gottesdienst:

Sonntag 10.00 Uhr

Mittwoch 19.30 Uhr

Jehovas Zeugen

Königreichssaal, Jehovas Zeugen, Auf der Schwemme 13, 99885 Wölfis

Freier Zutritt, keine Kollekte

Weitere Information: www.jw.org

Gottesdienstzeiten der Zeugen Jehovas

Zusammenkunft am Wochenende

Sonntag 10.00 Uhr

Zusammenkunft unter der Woche

Donnerstag 19.00 Uhr

Gottesdienste und Göttliche Liturgien des Klosters

St. Gabriel in Altenbergen

Sonn- und Feiertage:

Morgengottesdienst: 9:00 Uhr

Göttliche Liturgie im Anschluss: 10:00 - 11:45 Uhr

Gottesdienste:

Morgengottesdienst: Mo - Sa: 6:30 Uhr

Mittagsgottesdienst: Mo - Sa: 12:00 Uhr

Abendgottesdienst: Mo - So: 17:00 Uhr

Nachtgottesdienst: Mo - Fr: 20:00 Uhr

Sie sind alle immer herzlich willkommen,

an den Gottesdienstzeiten teilzunehmen!

Für Ihre Anliegen sind wir seelsorgerlich gerne immer für Sie da.

Nicolaus-Brückner-Str. 20A, Tel. 036253 / 25142

Beiträge für den Waldboten an:
waldbote@ohrdruf.de

Allen Artikeln, die uns zur Veröffentlichung übersandt werden, muss eine Erklärung nach der Datenschutzgrundverordnung beigefügt sein und jeder Text mit dem Namen des Verfassers versehen sein.

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 26.05.2020

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 05.06.2020

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen

116 117

**DIE NUMMER, DIE HILFT!
BUNDESWEIT.**

Der ärztliche
Bereitschaftsdienst
der Kassenärztlichen
Vereinigungen

So funktioniert's

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und zum Beispiel nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Bereitschaftsdienstpraxis befindet, wählen Sie die 116 117. Egal, wo Sie sich in Deutschland befinden.

Ihr Anruf wird an den für Sie zuständigen Bereitschaftsdienst weitergeleitet - je nach Organisation des Dienstes direkt zu einem diensthabenden Arzt oder einer Bereitschaftsdienst-Leitstelle. Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die ärztliche Hilfe, die Sie brauchen. Der ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt sowohl Kassen- als auch Privatpatienten.

Krankenkassen übernehmen die Kosten für die Behandlung
Der Anruf der 116 117 ist für Sie kostenfrei. Die Kosten der Behandlung übernehmen die gesetzlichen und privaten Krankenkassen (hier abhängig vom Vertrag und Selbstbehalt). Bei lebensbedrohlichen Notfällen alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer **112**!

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Bereitschaftsdienst hat sich dem Ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen angeschlossen und ist nun ebenfalls unter der bundesweiten kostenfreien Notrufnummer:

116 117

erreichbar.

Apothekennotdienstplan

Freitag, 22. Mai 2020

Adler-Apotheke, Marktplatz 6, 99885 Ohrdruf

Samstag, 23. Mai 2020

Alte Apotheke, Markt 7, 99880 Waltershausen

Sonntag, 24. Mai 2020

Apotheke am Kloster, Hauptstr. 9 - 11, 99880 Waltershausen

Montag, 25. Mai 2020

Apotheke Ibenhain, Heinrich-Heine-Str. 27a, 99880 Waltershausen

Dienstag, 26. Mai 2020

Berg-Apotheke, Lauchgrundstr. 6, 99891 Bad Tabarz

Mittwoch, 27. Mai 2020

Falken-Apotheke, Hauptstr. 78, 99897 Tambach-Dietharz

Hörsel-Apotheke, Schulhöf 2, 99880 Mechterstädt

Donnerstag, 28. Mai 2020

Markt-Apotheke, Bremer Straße 1, 99880 Waltershausen

Freitag, 29. Mai 2020

Perthes-Apotheke, Bebraer Str. 1, 99894 Friedrichroda

Samstag, 30. Mai 2020

St. Georg-Apotheke, Karl-Ernst-Str. 2, 99887 Georgenthal

Sonntag, 31. Mai 2020

Hof-Apotheke, Marktstr. 7, 99894 Friedrichroda

Montag, 01. Juni 2020

Schloß-Apotheke, Marktstr. 4, 99885 Ohrdruf

Dienstag, 02. Juni 2020

Thuringia-Apotheke, Hauptstr. 40, 99880 Waltershausen

Mittwoch, 03. Juni 2020

Adler-Apotheke, Marktplatz 6, 99885 Ohrdruf

Donnerstag, 04. Juni 2020

Alte Apotheke, Markt 7, 99880 Waltershausen

Freitag, 05. Juni 2020

Apotheke am Kloster, Hauptstr. 9 - 11, 99880 Waltershausen

Samstag, 06. Juni 2020

Apotheke Ibenhain, Heinrich-Heine-Str. 27a, 99880 Waltershausen

*Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 8.00 Uhr
und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.*

Schießwarnung 10 / 2020

**für den Standortübungsplatz „OHRDRUF“
Monat: Mai (04.05.2020 - 22.05.2020)**

1. An den aufgeführten Tagen/Zeiträumen wird auf dem StÜb-Pl „Ohrdruf“ geschossen, gesprengt und auch außerhalb der angegebenen Zeiten geübt.

Tag	Datum	Sperrzeit	Gesperpte Pachtflächen
19. KW			
Mi	06.05.	09:00 - 13:30	Musketierberg, Günthersberg, Kupferstraße von Schranke W I 2 bis W I 3, Birkig, Husarenbusch, ÜbR II/B, II/C;
20. KW			
Mi	13.05.	09:00 - 13:30	Musketierberg, Günthersberg, Kupferstraße von Schranke W I 2 bis W I 3, Birkig, Husarenbusch, ÜbR II/B, II/C;
21. KW			
Mo	18.05.	07:00 - 16:30	
Di	19.05.	07:00 - 16:30	
Mi	20.05.	07:00 - 16:30	

Anfang und Ende der Sperrzeiten werden bei Tag durch aufgezogene rot-weiße Signalkörbe und bei Nacht durch an den Signalmasten angebrachte rote Warnleuchten angezeigt.

Auch außerhalb der angegebenen Sperrzeiten ist das Betreten und Befahren des StÜbPl ohne Genehmigung der Leit- und Kontrollstelle verboten.

2. Das gesamte Standortübungsplatzgelände ist militärischer Sicherheitsbereich und gleichzeitig Gesamtgefahrenbereich! Die Grenzen sind durch Warntafeln sowie durch feste und bewegliche Schranken kenntlich gemacht! Die Schranken werden auch über die angegebenen Sperrzeiten hinaus geschlossen gehalten.

3. Das unbefugte Betreten und Befahren des StÜbPI sowie das Umgehen und Umfahren von geschlossenen Schranken und das widerrechtliche Aneignen von Munition und Munitonsteilen ist verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

VORSICHT! BLINDGÄNGER! ÜBUNGEN VON KRAFTFAHRZEUGEN, STRASSENVERSCHMUTZUNGEN, UNBELEUCHTETE UND GETARTE KRAFTFAHRZEUGE SIND EINE STÄNDIGE GEFAHR AUF DEM STANDORT-ÜBUNGSPLATZ.

Den Anordnungen der Kontrollorgane und der Absperrposten des Standortübungsplatzes ist Folge zu leisten.

im Auftrag

Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung

Im Original gezeichnet

Döring, Stabsfeldwebel & Planungsfeldwebel



Amtlicher Teil



Ohrdruf

Steuererhebung

Beschluss- und Anzeigevermerk

- Der Stadtrat der Stadt Ohrdruf hat am 05.03.2020 mit Beschluss-Nr. 100/2020 die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Ohrdruf mit den Ortsteilen Crawinkel, Gräfenhain und Wölfs beschlossen.
- Gemäß § 21. Abs. 3 ThürKO erfolgte mit Schreiben vom 16.03.2020 die Anzeige der Satzung bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Kommunalaufsicht) des Landratsamtes Gotha.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 23.04.2020 die Eingangsbestätigung erteilt. Durch die Rechtsaufsichtsbehörde wurden keine Auflagen erteilt oder Beanstandungen festgestellt. Sie gab die Erlaubnis, die Satzung vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung öffentlich bekannt zu machen.

Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Ohrdruf mit den Ortsteilen Crawinkel, Gräfenhain und Wölfs

Auf Grund der §§ 19 (1) und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) in der jeweils gültigen Fassung und der §§ 2 und 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301) in der jeweils gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Ohrdruf in seiner Sitzung am 05.03.2020 folgende Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate beschlossen:

§ 1

Steuererhebung

Die Stadt Ohrdruf erhebt eine Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte als örtliche Aufwandsteuer nach Maßgabe des in § 2 aufgeführten Besteuerungstatbestandes.

§ 2

Steuergegenstand, Besteuerungstatbestand

Gegenstand der Steuer ist der Aufwand für die Benutzung von Spiel- und Geschicklichkeitsapparaten, soweit sie öffentlich zugänglich sind. Sportgeräte wie zum Beispiel Billard, Darts und Tischfußball sowie Musikautomaten unterliegen nicht der Spielapparatesteuer.

§ 3

Bemessungsgrundlagen

Bemessungsgrundlage ist die Anzahl der Apparate.

§ 4

Steuersätze

(1) Die Steuer beträgt

- | | |
|---|----------|
| 1. für Apparate mit Gewinnmöglichkeit | |
| in Gaststätten | 37,50 € |
| in Spielhallen | 75,00 € |
| je Kalendermonat und Gerät | |
| 2. für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit | |
| mit Ausnahme der Apparate nach Ziffer 3 | |
| in Gaststätten | 20,00 € |
| in Spielhallen | 40,00 € |
| je Kalendermonat und Gerät | |
| 3. für Apparate, mit denen sexuelle Handlungen oder Gewalttätigkeiten dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben | 350,00 € |
| je Kalendermonat und Gerät | |

(2) Angefangene Kalendermonate sind voll zu berechnen.

§ 5

Steuerschuldner

Steuerschuldner ist der Veranstalter, wobei der Halter (Eigentümer bzw. derjenige, dem der Apparat vom Eigentümer zur Nutzung überlassen ist) als Veranstalter gilt.

§ 6

Anzeigepflicht

Der Veranstalter ist verpflichtet, das Aufstellen von Apparaten schriftlich unter Angabe des Aufstellungsortes, der Art des Gerätes, des Zeitpunktes der Aufstellung bzw. der Entfernung, des Namens und der Anschrift des Aufstellers innerhalb von zwei Wochen der Stadtverwaltung Ohrdruf mitzuteilen.

§ 7

Entstehung, Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Steuerschuld entsteht mit der Verwirklichung des Besteuerungstatbestandes.
- (2) Der Steuerschuldner ist verpflichtet, die Steuer selbst zu errechnen. Bis zum 15. Tage nach Ablauf eines Kalendervierteljahres ist dem Steueramt eine Steuererklärung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck einzureichen und die errechnete Steuer an die Stadtkasse Ohrdruf auf das Stadtkonto zu entrichten. Ein Steuerbescheid ist nur dann zu erteilen, wenn der Steuerpflichtige eine Steuererklärung nicht abgibt oder die Steuerschuld abweichend von der Erklärung festzusetzen ist.

§ 8

Steueraufsicht und Prüfungsvorschriften

Vertreter der Stadt Ohrdruf sind berechtigt, während der üblichen Geschäfts- und Arbeitszeiten zur Nachprüfung der Steuererklärungen und zur Feststellung von Steuertatbeständen die Veranstaltungsräume zu betreten und Geschäftsunterlagen einzusehen.

§ 9

Geltung des Gesetzes über kommunale Abgaben

Soweit diese Satzung nichts anderes bestimmt, gelten die Vorschriften des Gesetzes über kommunale Abgaben in ihrer jeweiligen Fassung.

§ 10

Zuwiderhandlungen

- (1) Gemäß § 16 ThürKAG wird wegen Abgabehinterziehung mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer

1. einer Gemeinde oder Stadt über die Tatsachen, die für die Erhebung oder Bemessung von Abgaben erheblich sind, unrichtige oder unvollständige Angaben macht.
2. eine Gemeinde oder eine Stadt pflichtwidrig über abgaberechtlich-erhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt, und dadurch Abgaben verkürzt oder für sich oder einen anderen nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile erlangt. § 370 Abs. 4, §§ 371 und 376 der Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung sind entsprechend anzuwenden. Der Versuch ist strafbar.

(2) Ordnungswidrig handelt gemäß § 17 ThürKAG und kann mit Geldbuße bis zu 10.000 Euro belegt werden, wer als Abgabepflichtiger oder bei Wahrnehmung der Angelegenheiten eines Abgabepflichtigen eine der in Absatz 1 bezeichneten Taten leichtfertig begeht (leichtfertige Abgabeverkürzung). § 370 Abs. 4 und § 378 Abs. 3 der Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung sind entsprechend anzuwenden.

(3) Ordnungswidrig handelt gemäß § 18 ThürKAG auch und kann mit Geldbuße bis zu 5.000 Euro belegt werden, wenn die Handlung nicht nach Absatz 2 geahndet werden kann, wer vorsätzlich oder leichtfertig

1. Belege ausstellt, die in tatsächlicher Hinsicht unrichtig sind oder
2. den Vorschriften zur Sicherung oder Erleichterung der Abgabenerhebung, insbesondere zur Anmeldung und Anzeige von Tatsachen, zur Führung von Aufzeichnungen oder Nachweisen, zur Kennzeichnung oder Vorlegung von Gegenständen oder zur Erhebung und Abführung von Abgaben zuwiderhandelt und es dadurch ermöglicht, eine Abgabe zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen (Abgabegefährdung).

§ 11 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die Vergnügenssteuersatzungen der Stadt Ohrdruf vom 01.01.2002, der Gemeinde Crawinkel vom 01.01.2002, der Gemeinde Gräfenhain vom 01.01.2002 und der Gemeinde Wölfis vom 01.01.2002 außer Kraft.

Ohrdruf, den 04.05.2020

gez. Schambach
Bürgermeister

Siegel

Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Ohrdruf vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die **Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Ohrdruf mit den Ortsteilen Crawinkel, Gräfenhain und Wölfis** sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Schambach
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die 11. Tagung des Stadtrates der Stadt Ohrdruf

findet

am **Donnerstag, dem 11. Juni 2020, um 18.30 Uhr**,
in der **Goldberghalle Ohrdruf, Ludwig-Jahn-Straße 1**
- **Versammlungsraum** statt.

Zur Behandlung sind öffentliche und nicht öffentliche Tagesordnungspunkte vorgesehen. Die konkrete Tagesordnung wird

satzungsgerecht in den Schaukästen sowie auf der Internetseite der Stadt Ohrdruf (www.ohrdruf.de) Stadtverwaltung/Ratsinformation öffentlich - veröffentlicht.

Hinweis zur 11. Stadtratssitzung am 11. Juni 2020

Aufgrund der aktuellen Situation ist in der Stadtratssitzung die Möglichkeit für Einwohnerfragen leider nicht gegeben!

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuellen Schutzmaßnahmen und Hygienevorschriften nach der Thüringer SARS-CoV-2 - Maßnahmenfortentwicklungsverordnung - ThürSARS-CoV-2-MaßnFortentwVO-) vom 12. Mai 2020 zur Tagung einzuhalten sind:

1. **Ausschluss von Teilnehmern mit Symptomen einer COVID-19-Erkrankung**
2. **Ausschluss von Teilnehmern mit jeglichen Erkältungssymptomen**
3. **Einhaltung der Abstandsregelung von mindestens 1,5 m Abstand zu anderen Personen**

gez. Stefan Schambach
Bürgermeister



Luisenthal

Beschlussübersicht der 9. Tagung des Gemeinderates Luisenthal am 12.05.2020

Beschluss-Nr.: 17/2020

Beschlusstitel:

Vergabebeschluss

- nicht öffentlich

Nichtamtlicher Teil



Ohrdruf

Aus dem Rathaus



Der Bürgermeister gratuliert

*allen Geburtstagskindern
herzlich zu ihrem Ehrentag
und wünscht ihnen
weiterhin Gesundheit,
Glück und Wohlergehen.*

Sprechstunde des Bürgermeisters

Am **Donnerstag, dem 28. Mai 2020** führt Bürgermeister Stefan Schambach in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** eine **telefonische Bürgersprechstunde** durch. Bitte stimmen Sie hierfür einen Telefontermin im Vorzimmer des Bürgermeisters unter der Telefonnummer 03624-330100 oder per E-Mail an poststelle@ohrdruf.de ab!

Samstag-Sprechstunde im Ohrdruf Rathaus mit Sprechstunde des Bürgermeisters

Am Samstag, dem 13. Juni 2020 können für die Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr Beratungstermine mit folgenden Ämtern telefonisch vereinbart werden:

Einwohnermeldeamt	- Telefon 330 240
Ordnungsamt	- Telefon 330 223
Bauamt	- Telefon 330 172
Stadtkasse	- Telefon 330 192
Sachgebiet Liegenschaften	- Telefon 330 250

Gesprächstermine beim Bürgermeister können Sie im Vorzimmer des Bürgermeisters unter der Telefonnummer 03624-330 100 oder per E-Mail an poststelle@ohrdruf.de abstimmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuellen Schutzmaßnahmen und Hygienevorschriften einzuhalten sind. (vorherige Terminvereinbarung, Betreten des Rathauses nur mit Mundschutz, Händehygiene am Eingang sowie Abstandsregelung von 1,5 m)!

Informationen aus dem Bauamt zu Baumaßnahmen im OT Gräfenhain

Seitens des Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr Mittelthüringen ist die **Sanierung der Fahrbahn der B 88 zwischen Ohrdruf und Georgenthal** geplant. Die Maßnahme wird voraussichtlich Anfang Juni beginnen und bis Ende November andauern. Im Zuge der Fahrbahnsanierung werden durch die Stadt Ohrdruf auch die Gehwege vom Ortsausgang (Richtung Ohrdruf) bis zur Einmündung Oststraße / Herzog-Friedrich-Straße erneuert und ein Breitbandkabel mit verlegt.

Diese Gesamtbaumaßnahme wird in verschiedenen Bauabschnitten realisiert und erfolgt unter Vollsperrung. Eine großräumige Umleitung erfolgt über Hohenkirchen - Georgenthal.

Derzeit läuft auch das Ausschreibungsverfahren für die Erneuerung der **beidseitigen Bushaltestellen in der Weststraße**, die mit Fördermitteln des Landes teilfinanziert werden. Auch diese Maßnahme wird in die Bauabschnitte der Sanierung der B 88 integriert, um so die Verkehrseinschränkungen so gering wie nur möglich zu halten. In Vorbereitung der Baumaßnahmen wurde durch die Stadtverwaltung Ohrdruf auch die Möglichkeit geprüft, den Müllersweg zwischen Gräfenhain und Ohrdruf zu öffnen und diesen während der Bauzeit ggf. als Umleitungsstrecke freizugeben. Folgende Argumente sprechen jedoch dagegen:

Ein wichtiges Argument ist, dass die vorhandene Wegebreite keinen sicheren Begegnungsverkehr ermöglicht. Die Stadt sorgt sich zudem um den Zustand des beliebten Fuß- und Radweges zwischen der Kernstadt und dem Ortsteil Gräfenhain. Erfahrungen von anderen Baustellen zeigen leider, dass Beschilderungen nicht ausreichen, um ortsfremde Fahrzeuginhaber oder sogar LKW von solchen Strecken fern zu halten. Dazu kommt, dass sich dieser Wegeabschnitt angesichts der Kontaktbeschränkungen in Zeiten der Corona-Pandemie zu einer beliebten Ausflugsmöglichkeit für Familien und Kinder entwickelt hat. Wir bitten deshalb um Verständnis, dass die Nutzung des Müllersweges als Umleitungsstrecke für die besagte Baumaßnahme nicht in Frage kommt.

Eine Fahrzeugbelastung des Müllersweges ist allerdings unvermeidbar. Für die **Erweiterung des Wohngebietes „In der Rinn“** muss der Müllers- und der Scherershüttenweg aus Richtung Ohrdruf genutzt werden, um die Belastung während der Bauzeit für die Bewohner des Wohngebietes so gering wie möglich zu halten. Auch diese Maßnahme wird im Juni beginnen und bis zum 4. Quartal 2020 andauern.

Bereits seit Ende April wird im 2. Abschnitt der **Steigerstraße** in Gräfenhain der Mischwasserkanal und die Erdgasleitung erneuert. Diese Arbeiten werden sich im nächsten Jahr fortsetzen und mit der Erneuerung der Fahrbahnoberflächen und Nebenanlagen abschließen. Auch im unteren Bereich der Hohen Straße wird dann ein neuer Kanal verlegt, der das Außengebietswasser Richtung Steigerstraße ableitet. Die Fahrbahnoberfläche wird dann anschließend mit einer Asphalttschicht neu befestigt.

Sie sehen, es gibt viel zu tun und wir wissen, dass alle Baumaßnahmen mit Einschränkungen und Umwegen verbunden sind. Aber um Neues zu schaffen und unser Umfeld zu verschönern, ist dies leider unumgänglich. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen und stehen jederzeit gern für Ihre Anfragen zur Verfügung.

Ihr Team vom Bauamt

Schloss Ehrenstein ist seine Haube los

Scheinbar leicht wie eine Feder schwebte am 05.05.2020 die Sanierungsbedürftige Turmhaube von Schloss Ehrenstein auf den Schlossplatz. Gesichert mit vier Eisenstäben an zwei Stahlgerüsten hob ein Autokran vorsichtig die 12,5 Meter hohe und 15 Tonnen schwere Turmhaube auf ein extra dafür angefertigtes Podest, wo die Turmhaube später saniert und fit für die Zukunft gemacht werden soll. Dank der guten Vorbereitungen aller Beteiligten ist die Abnahme reibungslos geglückt. Ein provisorisches Dach schützt ab sofort den Turmstumpf vor Wind und Wetter.



Die Sanierung der Turmhaube wurde nötig, weil bei einem Gutachten schwerwiegende Schäden am Gebäck festgestellt worden sind. Das Holzgutachten brachte nicht nur morsche Balkenköpfe zum Vorschein. Am schwerwiegendsten stellt sich der Zustand des tragenden Holzkranzes, der auf der Mauer aufliegt, dar. Dieser ist zu großen Teilen weg gefault. Für die nötigen Sanierungsarbeiten hat die Stadt Ohrdruf eine Fördermittelzusage der Städtebauförderung erhalten. Sobald der Bescheid vorliegt, wird die Ausschreibung zur Sanierung vorgenommen, um die Turmhaube möglichst noch dieses Jahr wieder aufzusetzen.

Sehr gerne hätten wir die Ohrdruffer Bevölkerung live an diesem Ereignis teilhaben lassen wollen. Doch die jetzigen Zeiten verlangen besondere Vorsichtsmaßnahmen bei möglichen Menschenansammlungen. Zum Schutz Ihrer Gesundheit haben wir darauf verzichten müssen. Neben einigen Fotos hier im Heft, haben Sie auf unserer städtischen Facebookseite aber die Möglichkeit ein Video der Turmhaubenabnahme anzusehen. Besuchen Sie uns also auch dort und erhalten Sie viele Eindrücke von diesem besonderen Ereignis.





www.facebook.com/Stadt.Ohrdruf/

Genau eine Woche später wartete ein weiteres Highlight auf Bürgermeister Stefan Schambach. Gemeinsam mit dem Museums- und Archivleiter Sebastian Faulstich und seinem langjährigen Vorgänger Peter Cramer öffnete er den Turmknopf der Turmhaube. Dieser beherbergte einige Schätze aus der Vergangenheit und zeugt damit von der langen Historie des Schlosses. Denn nach 1742, 1870, 1914, 1944 und 1975 war es bereits die sechste Öffnung des Knopfes. Und in jedem dieser Jahre wurden u.a. offizielle Dokumente vergangener Bürgermeister, Zeitungen, Kriegsnachrichten, Urkunden, Geldscheine, Gedenkmünzen und viele weitere Zeitzeugnisse hineingelegt, um die Geschichte des Schlosses und die der Stadt Ohrdruf zu bewahren. Nun geht Archivleiter Sebastian Faulstich daran die Fundstücke fachgerecht zu dokumentieren und zu digitalisieren. In der nächsten Ausgabe des Thüringer Waldboten wird er nochmal viele Details und Wissenswertes über die kleinen Schätze aus dem großen goldenen Turmknopf berichten.



Ihr Amt für Stadtmarketing, Kultur und Tourismus

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Ohrdruf - Luisenthal

Gottesdienste

Sonntag, 24. Mai

10.00 Uhr Ohrdruf, St. Trinitatiskirche

Pfingstsonntag, 31. Mai

10.00 Uhr Ohrdruf, St. Trinitatiskirche

Sonntag, 07. Juni

10.00 Uhr Ohrdruf, St. Trinitatiskirche

Die Gottesdienste finden in „kleiner Form“ statt und müssen sich nach den aktuellen Regeln des Infektionsschutzes richten, d. h.:

- Die Abstandsregel von mindestens 1,5 m ist einzuhalten.
- Die Emporen unserer Kirche dürfen nicht betreten werden.
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist nötig.
- Der bereitstehende Desinfektionsschutz ist zu benutzen.

Das Pfarramtsbüro in Ohrdruf ist weiterhin geschlossen, jedoch zu den Bürozeiten besetzt und telefonisch zu erreichen. **Ebenso können Sie Frau Pfarrerin Bomm im Seelsorge- und Trauerfall und bei Bedarf anrufen, Tel.: 03624 313536.**

Ab 27. Mai 2020 öffnet der Kirchenladen MannaManna am Mittwoch und am Freitag von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Die Lebensmittelausgabe am Donnerstag findet weiterhin unter veränderten Bedingungen statt, die sich nach den aktuell gültigen Regeln des Infektionsschutzes richten. Bitte informieren Sie sich über die Aushänge im Kirchenladen, Bahnhofstr. 14.

Wer Hilfe braucht, sei es bei Fragen zur Bewältigung des Alltags oder auch der Lebensmittelversorgung kann sich an Frau Antje Lucy wenden, Dienstag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr, Tel.: 03624 308777, oder an das Ev. Pfarramt, Tel.: 03624 313536.

Bleiben Sie behütet und gesund!

PfarrerIn Gundula Bomm für den Gemeindegemeinderat Ohrdruf-Luisenthal

Antje Lucy, Leiterin Kirchenladen MannaManna

Jehovas Zeugen

Gottesdienste trotz Corona-Krise

Auf Grund der aktuellen Situation finden die Gottesdienste von Jehovas Zeugen weiterhin per Video-Konferenz statt.

Ohrdruf: „Bedankt euch für alles“ (1. Thessalonicherbrief Kapitel 5, Vers 18)

Dankbaren Menschen geht es nachweislich besser - körperlich und psychisch.

Warum dankbar sein?

Ein dankbarer Mensch ist eher zufrieden mit sich, und der Empfänger des Dankes freut sich ebenso.

Auch sind dankbare Menschen eher hilfsbereit und dadurch glücklicher.

(Apostelgeschichte Kapitel 20, Vers 35)

Wenn wir dankbar sind, konzentrieren wir uns eher auf Positives als auf Negatives, denn es ist nicht einfach, dankbar zu sein und gleichzeitig neidisch, traurig oder ärgerlich.

Die Dankbarkeit für schöne Dinge hilft, Traurigkeit aufgrund schwieriger Situationen entgegenzuwirken.

Diese Erfahrung kann jeder von uns machen, wie sie auch der Psalmenschriftsteller (Psalm 8) machte.

Gerade jetzt ist es wichtig, das Schöne im Leben bewusst zu sehen, nach kleinen Lichtblicken zu suchen, sie zu schätzen und uns in Dankbarkeit zu üben (1. Buch Chronika Kapitel 16, Vers 34).

Viele nützliche Tipps findet man unter:

<https://www.jw.org/de/biblische-lehren/frieden-glueck/>

Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Website [jw.org](https://www.jw.org).

DANKE!.....an alle, die sich in dieser Zeit Tag für Tag für unser Wohl und unsere Sicherheit einsetzen!

Für weitere Informationen und über unsere Videokonferenz wenden Sie sich bitte an:

Wolfgang und Elke Schubart.: 036253 25137

Ohrdruf Schulleben

Schrittweise Wiedereröffnung der Schulen in Thüringen

Minister Holter besuchte am 27.04.20 unser Gymnasium

Ab 27.04.20 begann die Phase der Abiturvorbereitung der 12. Klassen wieder mit Präsenzunterricht. Die Schüler haben dabei Gelegenheit, sich nun wieder direkt mit den Kursleitern auf den Abschluss 12/2 und die schriftlichen sowie die mündlichen Prüfungen zu fokussieren.

Aus diesem Anlass führte der Bildungsminister Helmut Holter einen Vor-Ort-Termin an unserer Schule durch. In Gesprächen

mit den Kursen Mathematik sowie in einer abschließenden Gesprächsrunde mit den Schülersprechern und der Schulleitung informierte er sich über die Umsetzung der Schulöffnung unter den Krisenbedingungen. Zugleich gab er Auskunft zu verschiedenen Fragen des schrittweisen Schulbeginns aus landespolitischer Sicht.



Weitere Teilnehmer des Treffens waren der Schulamtsleiter, Herr Wolfram Abbé, der Landrat, Herr Onno Eckert und der Leiter des Schulverwaltungsamtes, Herr Jürgen Seiring sowie Herr Felix Knothe als Pressesprecher des Ministeriums.

Auch die Medienvertreter (MDR, Antenne Thüringen, BILD, TA, TLZ) konnten miterleben, wie engagiert und zielstrebig die 12. Klassen und ihre Lehrer den Besuch durch ihr aktives und interessiertes Mitgestalten prägten. Ein noch lange nachwirkendes und bemerkenswertes Ereignis unserer jüngsten Schulgeschichte, was alle Beteiligten nicht zu schnell vergessen werden, ging nach 4 Stunden zu Ende.



Ich danke allen, die bei der Präsentation unserer Schule intensiv beigetragen haben.

Der Umgang mit der Corona-Krise (COVID-19) ist damit allerdings leider noch nicht beendet. Wie alle gesellschaftlichen Bereiche ist auch das Schulleben von dieser Krise stark betroffen. Nach sechs Wochen Distanzunterricht beginnen wir nun schrittweise mit der Öffnung des Schulbetriebes. Im ersten Schritt die 12. Klassen, in einem zweiten die 10. Klassen ab 04.05.20. Auch diese werden auf ihre Prüfungen (veränderte BLF) sowie dem Abschluss des Schuljahres in allen Fächern vorbereitet. Danach werden wir in einem dritten Schritt die 11. Klassen ab 14.05.20 teilweise in den Präsenzunterricht zurückholen. Über die Integration weiterer Jahrgangsstufen wird danach entschieden (vermutlich im Juni beginnend). Wir bitten diese deshalb noch um Geduld.

Möge uns dies alles gelingen. Wir bedanken uns für die bisherige Arbeit aller in den letzten Wochen. Bleiben Sie gesund!

OStD Dr. Rühl/Schulleiter

Aus Vereinen und Verbänden

VdK Ortsverband Ohrdruf



**Liebe Mitglieder des VdK Ortsverbandes Ohrdruf,
liebe Leser des Waldboten**

Der Kreisverband Gotha hat uns nachfolgende Information zukommen lassen.

Wegen des Coronavirus haben wir alle persönlichen Beratungsgespräche in unseren Geschäftsstellen, sowie unsere Seminare und Veranstaltungen abgesagt.

Dies gilt vorläufig bis einschließlich 01. Juni 2020.

Wir bedauern diesen Schritt sehr, sehen ihn aber als unbedingt notwendig an, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und somit einen wichtigen solidarischen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

Die modernen Kommunikationsmittel, wie Telefon, Fax, und E-Mail, bieten uns aber dennoch sehr gute Möglichkeiten, unseren Aufgaben gegenüber unseren Mitgliedern nachzukommen!

Deshalb versuchen wir für Sie während der gesamten Zeit in allen Bereichen weiterhin ansprechbar zu sein - wenn auch nur telefonisch, elektronisch per Mail oder auf postalischem Weg.

Insbesondere für Beratung unserer Mitglieder, die Fortführung der Vertretung bei Widerspruch und Klage, sowie der Übernahme neuer Verfahren.

Daher wenden Sie sich mit Ihren Fragen gerne an uns.

Telefonisch unter 03621/730776 von Montag bis Freitag zwischen 8.00 Uhr und 12.30 Uhr.

Den Kreisvorsitzenden, Norbert May, erreichen Sie vorerst nur per Handy unter 015207799135 oder seiner E-Mail Adresse: norbert.may@vdk.de

Der OV Ohrdruf wird Sie über das weitere Vorgehen in den nächsten Ausgaben informieren.

Für den Vorstand
Heiko Langenhan
Bleiben Sie alle Gesund!

Wissenswertes

Brennholzwerbung - ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll

Der Waldbestand in Thüringen steht unter Stress. Auch die Wälder von Ohrdruf, Gräfenhain und Crawinkel leiden seit Jahren unter den Klimaveränderungen. Warme Winter, zurückgehende Niederschläge, steigende Temperaturen und höhere Verdunstung führen auch bei Waldbäumen zu Stress und Vitalitätsverlust. Je nach Baumart in unterschiedlichem Ausmaß, dennoch deutlich erkennbar. So reagiert die den Thüringer Wald prägende Fichte mit vermehrtem Nadelverlust und zeigt ein deutlich lichter Kronenbild. Die gesundheitliche Gesamtkonstellation der Bäume sinkt und Folgeschäden können sich stärker verbreiten. Die Bäume kommen immer häufiger werdende Stürme, deren Schäden durch geworfene oder gebrochene Bäume Befallsherde für Sekundärschädlinge wie Borkenkäfer darstellen. Insbesondere einzeln gefallene Fichten, oftmals nur schwer auffindbar, stellen ein großes Gefahrenpotential dar. Nicht entdeckt und nicht aufgearbeitet sind diese Brüche Keimzellen für Borkenkäfervermehrungen mit tlw. großflächigen Absterbeerscheinungen der benachbarten Bäume. Und hier verbindet sich eine sinnvolle Nutzung von Brennholz mit ökologischem Nutzen für den Wald. Die Aufarbeitung dieser Einzelbrüche durch Selbstwerber hilft enorm einer weiteren Ausbreitung des Borkenkäfers entgegen zu wirken und dient damit erheblich der Erhaltung des derzeitigen Waldbestandes. Aber auch eine Nutzung in jungen Beständen durch Entnahme und Verwertung geschwächter Bäume trägt zur Stabilisierung und Gesunderhaltung des verbleibenden Bestandes bei. Beide Maßnahmen sind aber auch durch Waldarbeiter oder Unternehmer ausgeführt sehr teuer und aufgrund der derzeitigen Situation unwirtschaftlich für die Waldbesitzer.

Aus diesen Gründen ist die Stadt Ohrdruf sehr an **Brennholzselbstwerbern interessiert und unterstützt diese Form der**

Holzverwendung als eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Wälder. Sollte also für den kommenden Winter noch Brennholz benötigt werden, würde ich mich sehr über Ihre Unterstützung im Waldschutz oder in der Waldpflege in Form von Brennholzwerbung freuen.

S. Bock, Revierförster, 0162/968 046 7

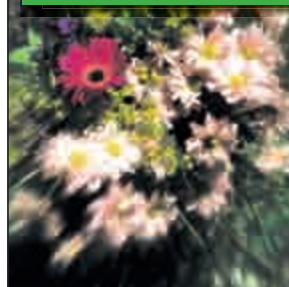


Beispielfoto



Ortsteil Crawinkel

Der Ortsteilbürgermeister gratuliert



*allen Geburtstagskindern
herzlich zu ihrem Ehrentag
und wünscht ihnen
weiterhin Gesundheit,
Glück und Wohlergehen.*

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Crawinkel

Pfarramt Karl-Marx-Str. 12 / Tel. 03624/314929

Liebe Gemeindemitglieder,

wir versuchen, den aktuellen Bestimmungen entsprechend, die Gottesdienste wieder stattfinden zu lassen. Da die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben schwierig ist, können wir noch nicht mit Bestimmtheit sagen, ob alles wie geplant stattfinden kann. Generell ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen beschränkt und es ist Mundschutz zu tragen.

Außerdem dürfen keine erkrankten Menschen mit Covid19 oder Erkältungssymptomen teilnehmen.

Alle Kreise entfallen weiterhin.

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen in die Kirche ein.

BÜROZEIT DER KIRCHRECHNERIN: ... Mo. 18:00 - 19:00 Uhr

PFARRERSPRECHSTUNDE: Mi. 18:00 - 18:30 Uhr

..... und nach Vereinbarung

Die nachfolgenden Termine sind unbedingt unter Vorbehalt. Wir bitten alle, die aktuellen Aushänge zu beachten.

Do	21.05.2020	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Himmelfahrt auf der Käfernburg
Sa	23.05.2020	18:00 Uhr	Gottesdienst
Mo	01.06.2020	10:00 Uhr	Gottesdienst im Kirchgarten Crawinkel (50 Teilnehmer)
So	07.06.2020	14:00 Uhr	Gottesdienst



Ortsteil Gräfenhain

Der Ortsteilbürgermeister gratuliert



*allen Geburtstagskindern
herzlich zu ihrem Ehren-
tag und wünscht ihnen
weiterhin Gesundheit,
Glück und Wohlergehen.*

Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhain

Gottesdienste

Pfingstsonntag 31. Mai 10.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche

Wochenendandacht

Freitag 05. Juni 18.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche

Die Gottesdienste finden in „kleiner Form“ statt und müssen sich nach den aktuellen Regeln des Infektionsschutzes richten, d. h.:

- Die Abstandsregel von mindestens 1,5 m ist einzuhalten.
Die Emporen unserer Kirche dürfen nicht betreten werden.
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist nötig.
- Der bereitstehende Desinfektionsschutz ist zu benutzen.

Seit 1. April 2020 ist Pfarrerin Gundula Bomm für die Pfarrstelle Gräfenhain zuständig. Sie ist telefonisch zu erreichen unter der Telefonnummer 03624 313536 oder auch per E-Mail: ohrdruf@suptur.de. Sprechzeiten finden zur Zeit nicht statt. Das Pfarramtsbüro in Ohrdruf ist **weiterhin** geschlossen, jedoch zu den Bürozeiten besetzt und telefonisch zu erreichen. **Ebenso können Sie Frau Pfarrerin Bomm im Seelsorge- und Trauerfall und bei Bedarf anrufen, Tel.: 03624 313536.**

Ab 27. Mai 2020 öffnet der Kirchenladen MannaManna am Mittwoch und am Freitag von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Die Lebensmittelausgabe am Donnerstag findet weiterhin unter veränderten Bedingungen statt, die sich nach den aktuellen gültigen Regeln des Infektionsschutzes richten. Bitte informieren Sie sich über die Aushänge im Kirchenladen, Bahnhofstr. 14.

Wer Hilfe braucht, sei es bei Fragen zur Bewältigung des Alltags oder auch der Lebensmittelversorgung kann sich an Frau Antje Lucy wenden, Dienstag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr, Tel.: 03624 308777, oder an das Ev. Pfarramt Ohrdruf, Tel.: 03624 313536.

Bleiben Sie gesund und behütet!
Pfarrerin Gundula Bomm

Kindertagesstätte „Haus der kleinen Strolche“

Blumige Grüße aus der Kindertagesstätte „Haus der kleinen Strolche“, Gräfenhain

Im Kindergarten „Haus der kleinen Strolche“ wird Zusammenhalt trotz der derzeitigen Situation so groß wie nie geschrieben. Durch eine Mitmachaktion der Erzieherinnen haben die Kinder als Gemeinschaft fungiert und mit ihren Handabdrücken und -umrissen eine riesengroße Blume angefertigt. Der kleine Auf-

ruf in Form eines Briefes hat die Kinder und Eltern motiviert, dem Appell der Erzieherinnen nachzukommen. „Gemeinsam sind wir stark“, war die Botschaft hinter dieser Mitmachaktion und genau das hat sie bezweckt. Die Kinder können stolz auf ihr Projekt sein, denn es hat vielen Leuten, egal ob groß oder klein, ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Kinder, die dieses Projekt unterstützt und dabei geholfen haben, dass unsere Blume in solch einer Farbenpracht erstrahlt ist und damit zu einem Symbol von Verbundenheit und Stärke in dieser für uns alle nicht leichten Zeit wurde.

Wir wünschen allen Großeltern, Eltern und Kindern viel Kraft und bedanken uns für die Zusammenarbeit. Bleiben Sie gesund.

Doch nicht nur unsere Blume begann zu blühen. Unsere „Gärtnerei Friedrich“ hat uns mit liebevoll gestalteten Blumenkästen den Sommer wieder ganz nah gebracht. Wir bedanken uns für die jahrelange Zusammenarbeit bei euch, danke!

Außerdem möchten wir an dieser Stelle all unseren Kollegen und Kolleginnen für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Wochen danken. Die gegenseitige Unterstützung zeigt, dass auch wir zusammenhalten.

Bleibt gesund und macht weiter so. DANKE!

Vanessa Holzbrecher, Gruppenerzieherin der „großen Bienechen“.



10 Jahre Nordic Walking Team Gräfenhain und die Corona-Krise



Sektion Nordic Walking

Im Januar 2011 ging aus dem Nordic Walking Team Luisenthal eine neue Sektion der SG Concordia Gräfenhain hervor. 24 Nordic Walker trainierten ab sofort 2x wöchentlich den Gesundheitssport als Nordic Walking Team in Gräfenhain unter der Leitung von Dagmar Möller und ihren Trainern Hildegard Böhm, Ina Herrmann und Sigbert Möller. Jährlich wurden 4 Veranstaltungen durchgeführt und von den Mitgliedern selbst organisiert. 9 Frühlingläufe als Auftakt der Laufsaison, 9 Steigerläufe mit

Zeitnahme und 3 verschiedenen Strecken mit umfangreichem Rahmenprogramm, wie Tombola und verschiedene kulturelle Beiträge sowie seit 2018 eine Kinder-Nordic Walking Tour, 9 Nachtläufe mit Rahmenprogramm und 9 Silvesterläufe haben die Gräfenhainer bisher organisiert und durchgeführt. Die Läufe sind mittlerweile weit über Thüringen hinaus bekannt und werden von Nordic Walker aus dem gesamten Bundesgebiet besucht. Die Wettkämpfe waren bisher Wertungsläufe des Nordic Bäder Cups und im Jahr 2019 Wertungslauf der Lausitzer Walking Laufserie. Das wöchentliche Training fand nunmehr 4x pro Woche jeweils 90 Minuten über ca. 8 km statt und gibt somit interessierten Läufern sowohl nachmittags als auch abends die Möglichkeit zu trainieren. Samstags fand regelmäßig ein Lauftreff für Jedermann statt, bei dem die Nordic Walker verschiedene Ziele in Thüringen erkunden und dabei ca. 15 -20 km pro Woche zusätzlich zurücklegen. Das wöchentliche Training zahlte sich natürlich aus, so nahmen die Mitglieder an zahlreichen Sportveranstaltungen und Wettkämpfen teil. Beim Guths-Muths-Rennsteiglauf, beim Drei Kirchenlauf in Wechmar, beim 24 h und 12 h Nordic Walking von Intersport Prediger in Ilmenau, beim Nordic Walking Tag in Bad Berka und in Tautenhain und beim Stiefelburglauf waren und sind Gräfenhainer Nordic Walker erfolgreich. Neben dem wöchentlichen Training, Lauftreff, Wettkämpfen und Veranstaltungen des Vereins selbst, führt das Team einmal jährlich eine Nordic Walking Trainingswoche durch, die ebenfalls selbst organisiert wird und zu Zielen wie Harzer Hexenstieg, Rennsteig- Etappenlauf, Walking im Riesengebirge, Urwaldsteig am Edersee, Walking in der Uckermark, Walking in Tirol, Walking im Erzgebirge, Walking im Allgäu führte. Die genannten Aktivitäten trugen dazu bei, das aus den anfänglich 24 Mitgliedern nunmehr 38 geworden sind, die eine Mannschaft bilden die nicht nur sportlich aktiv ist, sondern ein Team wo Jeder für Jeden da ist und die nunmehr ins zehnte Laufjahr gemeinsam walken.

Das war das Resümee zu unserer Jahresabschlussveranstaltung am 07.03.2020 im „Kranichmoor“ in Petriroda, wo wir ausgelassen feierten und uns sowohl über Erlebtes im Jahr 2019 freuten, als auch Pläne für unser Jubiläumsjahr 2020 schmiedeten. Ein Laufkalender gefüllt mit 4 Veranstaltungen für Nordic Walker aus nah und fern und Ganztagestouren nach Zeulenroda, rund ums Thüringer Meer und in die Rhön zum Schwarzen Moor und Kloster Kreuzberg sowie eine Nordic Walking Woche ins Allgäu sollte unser 10. Laufjahr zu einem Besonderen werden lassen.



Doch dann kam alles anders...

„Gemäß der Umsetzung der Allgemeinverfügung des Landkreises Gotha zur Einschränkung von Veranstaltungen nach §§ 16 Abs. 1 und 28 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 und der dadurch verursachten Krankheit COVID-19 vom 14.03.2020 sagen wir nunmehr

- * **Unser wöchentliches Training am Dienstag und Donnerstag sowie unseren Lauftreff am Samstag bis auf Widerruf ab!!!**
- * **Unseren 10. Gräfenhainer Frühlingslauf am 04.04.2020 sagten wir ebenfalls ab!!!**

Wir hoffen auf euer Verständnis und raten euch jedoch die Bewegung an frischer Luft nicht einzustellen, sondern wenn ihr gesund seid, weiter die Stöcke in die Hand zu nehmen und unseren geliebten Gesundheitssport Nordic Walking „allein“ zu betreiben um euer Immunsystem weiter zu stärken.

Bleibt schön gesund und seid lieb begrüßt von Dagmar und Ihrem Trainerteam!“

Seitdem sind mehr als 8 Wochen vergangen und unsere Mitglieder folgten dem Aufruf und walkten gem. Allgemeinverfügung allein und dokumentieren ihre Strecken per Whatsapp mit Fotos in welchen schönen Gegenden von Thüringen sie wieder unterwegs waren. Fast täglich gibt es Meldungen über zurückgelegte Kilometer und gewalkte Strecken. Zwischenzeitlich wurde uns vom Thüringenforst die Patenschaft für die am 14.03.2020 mit dem Förster Schorcht gepflanzten 50 Bergahorne im Wald oberhalb der Finsterbacher Hütte übertragen. Es fanden bereits 2 Gießaktionen statt und für weitere Einsätze gibt es die Bereitschaft der Nordic Walker unter Einhaltung der Abstandsregeln die Bäume bei Bedarf mit Wasser zu versorgen. Leider müssen wir nun auch schweren Herzens unseren 10. Gräfenhainer Steigerlauf am 27.06.2020 absagen, da wir die geforderten Hygieneregeln nicht einhalten können und die Veranstaltung keinen Volksfestcharakter haben darf ...d.h. kein Rahmenprogramm und das wäre dann nicht unser gewohnter Steigerlauf. Wir haben beschlossen den 10. auf den 26.06.2021 zu verschieben und nehmen jetzt schon eure Anmeldungen unter www.nwteam-graefenhain.de entgegen.



Wir hoffen, dass wir bald wieder unser gemeinsames Training durchführen dürfen und werden bei Bekanntwerden der Bedingungen den Termin bekanntgeben.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Nordic Walkern recht herzlich für die neun ereignisreichen gemeinsamen Jahre bedanken und für das Verständnis und die Lauffreudigkeit in den letzten Wochen, für die Teilnahme an der Challenge vom Ohrdruffer Bürgermeister zur Frühjahrsputzwanderung und freue mich auf weitere gemeinsame Laufkilometer und noch viele gemeinsame Nordic Walking Jahre mit vielen schönen Erlebnissen. Walkt weiter nordisch und stärkt euer Immunsystem mit diesem tollen Gesundheitssport in unserer herrlichen Thüringer Natur und bleibt schön gesund!!!

Mit sportlichen Grüßen
Eure Dagmar Möller
Sektionsleiterin Nordic Walking

Neues vom Gräfenhainer Partyverein e. V.

In den Zeiten von Corona haben wir uns als Partyverein Gedanken gemacht, wie die Freizeit trotz Einschränkungen abwechslungsreich gestaltet werden kann. Hierfür haben wir eine abenteuerlustige Reise in Form einer Ortsrallye durch Gräfenhain gestaltet.

Mit der Beschreibung ist es ganz einfach quer durch den Ort zu wandern und die Highlights zu erkunden. Zwischendurch müssen knifflige Fragen gelöst werden, um das Lösungswort herauszufinden. Die Tour ist ca. 8 km lang und kann auch in mehreren Etappen bewältigt werden.

Genauere Informationen könnt ihr dem Flyer zur Ortsrallye entnehmen.

Viele Grüße und ganz viel Spaß

Gräfenhainer Ortsrallye

Wir haben uns für Euch eine kleine Ortsrallye überlegt. Macht eine Wanderung (ca. 8 km) durch das schöne Örtchen Gräfenhain und schaut Euch um. Schreibt Euch zu jeder Frage die Lösung auf und setzt diese anschließend in die passenden Felder des Kreuzworträtsels ein.

Das Lösungsblatt schickt ihr uns bis zum 15.06.2020 per E-Mail an graefenhainerpartyverein@gmail.com oder werft es in den Briefkasten Oststr. 4.

Vergesst bitte nicht Euren Namen und Eure Adresse. Unter den richtigen Antworten lösen wir drei Gewinner aus. Nach der Auswertung geben wir die Gewinner über unsere Facebook-Seite bekannt. Natürlich haben wir auch einige Preise für die Gewinner parat.

Und Los geht's...

Wir starten in der Ortsmitte an der Infotafel. Von dort aus geht es weiter Richtung Unterdorf.

- 1) Wie nannte man die Gräfenhainer Schenke auch?
- 2) Was befand sich im Haus Haupstr. 9?
- 3) Was hat früher auf dem Festplatz stattgefunden?

Nach einem Kurzen Abstecher durch die Friedensstraße, stehen wir nun vor unserer schönen Dreifaltigkeitskirche.

- 4) Bei wem lernte Thielemann den Orgelbau?
- 5) Wie viele Bürger leben ca. in Gräfenhain?

Weiter geht's durch die Oststraße zum Neubaugebiet Gräfenhain.

- 6) Wie viele Häuser stehen im Gallus-Homberg-Weg?
- 7) Wann wurde Gräfenhain zum ersten Mal erwähnt?

Vorbei am Biotop, nehmen wir den Anstieg zur Schönen Aussicht auf uns.

- 8) Wohin führt der Weg vorbei an dieser Bank?



- 9) Welcher Kletterfelsen liegt innerhalb des Gräfenhainer Gebietes?
- 10) Was verbirgt sich hinter Am Berg 2?

Den ehemaligen Rodelhang hinunter, vorbei an den Gräfenhainer Teichen, hört man Sonntag normalerweise den Schiri pfeifen.

- 11) Wie viele Farben sind im Gräfenhainer Wappen enthalten?
- 12) Was befindet sich auf dem Gräfenhainer Wappen?
- 13) Wie waren die Farben der letzten 1. Herrenmannschaft von Concordia Gräfenhain?
- 14) Vom Gänserasen aus sind es 1,8 km bis zum ...

Nun geht es wieder bergauf. Lauft auf der Steigerstraße weiter nach oben. Biegt an der großen Einmündung (ca. 1km) rechts Richtung Wechmarer Hütte ab. Zurück auf der Asphaltstraße seht ihr bereits von Weitem euer nächstes Ziel - den Karl-Halbig-Turm.

- 15) Was wurde an diesen Bäumen vorgenommen?



- 16) Was ist bereits von Weitem von Gräfenhain zu sehen?
- 17) Wer gründete 1869 die Porzellanfabrik im Ort?

Steil bergab, an den Gärten entlang, nähren wir uns zurück zur Ortsmitte.

- 18) Auf der Rasenfläche am Hög stehen ... Bäume.
- 19) Welche Farbe hat das T-Shirt des Igels mit Fliegenpilz am Kindergarten?
- 20) Wie nennt man die Baumart des größten Baums im Park?

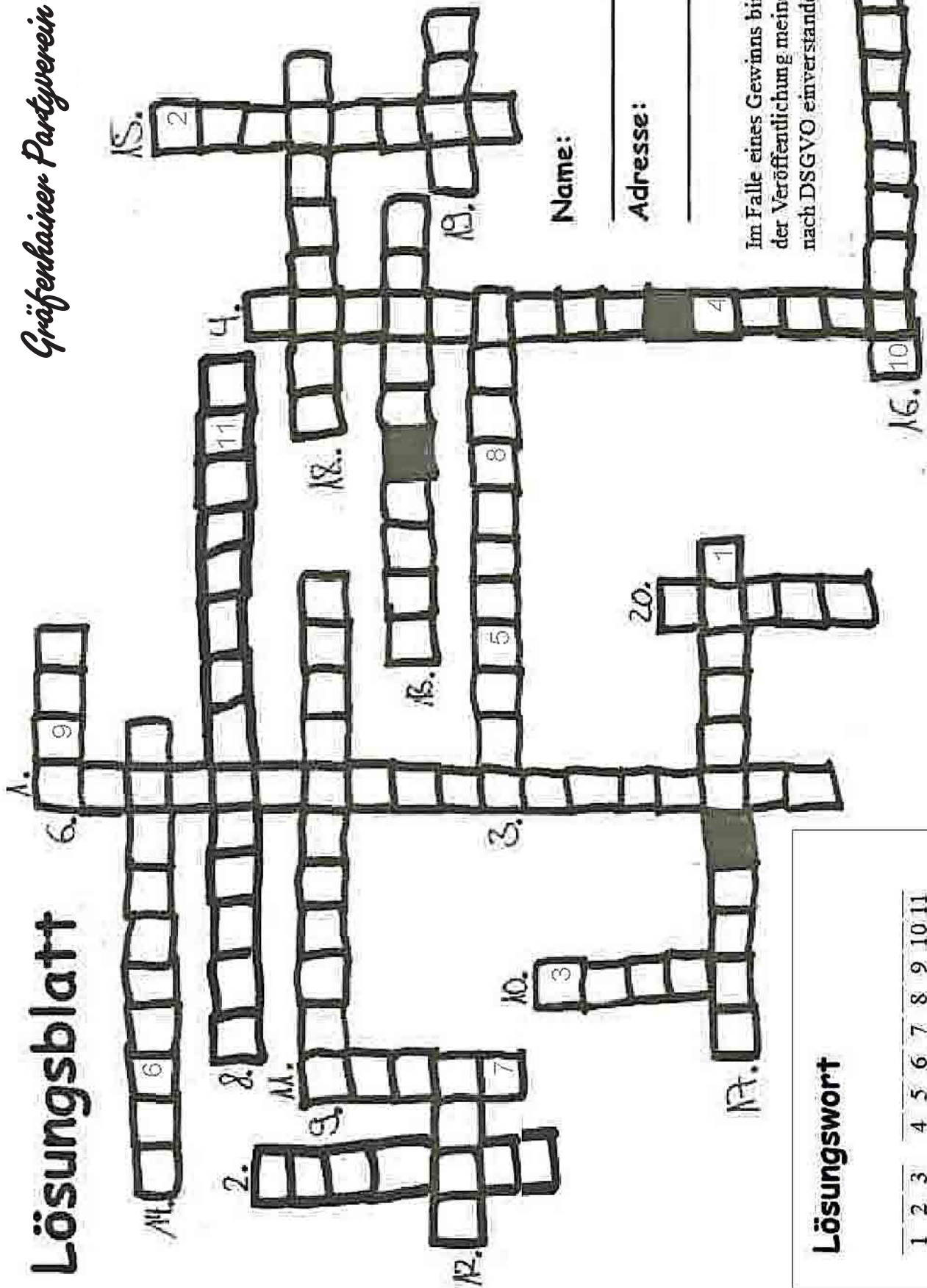
Zurück im Ort angekommen, könnt ihr nun Eure Antworten in das Kreuzworträtsel eintragen.

Viel Erfolg :-D

Euer Gräfenhainer Partyverein
Anika Jerate und Maria Hähnlein

Gräfenhainer Partyverein e. V.

Lösungsblatt



Name: _____

Adresse: _____

Im Falle eines Gewinns bin ich mit der Veröffentlichung meines Namens nach DSGVO einverstanden.

Lösungswort

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

„UNSER DORF HAT WOCHENENDE“

Vom 8. bis 10. Mai besuchte der MDR unseren Ort Gräfenhain.

Mit zwei Kamerateams waren die Reporter bei uns unterwegs, um über Vereine und das momentane Geschehen in Gräfenhain zu berichten. Hierzu wurde mit den Vereinen im Vorfeld Kontakt aufgenommen, um die Aktion mit Leben füllen zu können.

Laut Aussage der Kamerateams reiche die Fülle an Informationen zu unseren Vereinen und unserem Ort aus, um einen dreistündigen Film zu gestalten.

Alles zu senden ist natürlich nicht möglich, da dem Film nur 30 Minuten Sendezeit als Rahmen dienen.

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an alle Vereine und Mitwirkenden, welche aktiv werden durften und an alle anderen Vereine für ihre Bereitschaft, die Aktion zu unterstützen.

Die Regisseure sagten, es war sehr schwer eine Auswahl zu treffen, denn eigentlich hätten alle Gräfenhainer Vereine mit einem Bericht bedacht werden können.

Vom Förderverein Kita 1888 e.V. wurden Kuchen gebacken, Kaffee gekocht usw., um die Drehteams zu verköstigen, hierfür ein herzlicher Dank an dieser Stelle.

Ein besonderer Dank geht an die Fleischerei Ritter / Nick Gutjahr aus Ohrdruf, die am Samstag die Mittagsstärkung für Tontechniker, Kameraleute und Regisseure gesponsert hat.

Ich hoffe, die Leser des Waldboten sind schon ein wenig neugierig geworden auf das, was so alles in unserem Gräfenhain passiert ist.

*Es verbleibt mit freundlichen Grüßen,
Uwe Kallenbach*



Ortsteil Wölfis

Der Ortsteilbürgermeister gratuliert



*allen Geburtstagskindern
herzlich zu ihrem Ehren-
tag und wünscht ihnen
weiterhin Gesundheit,
Glück und Wohlergehen.*

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Wölfis

Pfarramt Karl-Marx-Str. 12 / Tel. 03624/314929

Liebe Gemeindemitglieder,

wir versuchen, den aktuellen Bestimmungen entsprechend, die Gottesdienste wieder stattfinden zu lassen. Da die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben schwierig ist, können wir noch nicht mit Bestimmtheit sagen, ob alles wie geplant stattfinden kann. Generell ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen beschränkt und es ist Mundschutz zu tragen.

Außerdem dürfen keine erkrankten Menschen mit Covid19 oder Erkältungssymptomen teilnehmen.

Alle Kreise entfallen weiterhin.

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen in die Kirche ein.

Die nachfolgenden Termine sind unbedingt unter Vorbehalt.

Wir bitten alle, die aktuellen Aushänge zu beachten.

Do	21.05.2020	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Himmelfahrt auf der Käfernburg
So	31.05.2020	10:30 Uhr	Gottesdienst zu Pfingsten
Mo	01.06.2020	10:00 Uhr	Gottesdienst im Kirchgarten Crawinkel (50 Teilnehmer)
So	07.06.2020	10:30 Uhr	Gottesdienst

PFARRERSPRECHSTUNDE: Do. 16:45 - 17:15 Uhr
..... und nach Vereinbarung

Frühlingsgrüße aus der Kita „Kleine Wölfe“

*Der Frühling ist gekommen, Der Frühling ist da!
Wie freuen wir uns alle, Tuckheirassassa
Es singen die Vöglein von fern und von nah:
„Der Frühling ist gekommen, der Frühling ist da!“*

M. Emminger



Liebe Eltern, liebe Kinder, lange haben wir uns im Kindergarten nicht mehr gesehen. Nun war der Osterhase auch schon da und wir hoffen, er war ganz fleißig und hat euch viele bunte Eier gebracht.

Einige Kinder haben von uns Briefe und kleine Botschaften erhalten, so dass wir stetig im Kontakt mit unseren Kindern waren und sind.

Im Kindergarten haben die Erzieherinnen viel geputzt und sauber gemacht. Auch unseren Außenbereich haben wir auf Vordermann gebracht; so dass ihr hoffentlich bald wieder froh und munter im Garten spielen könnt. Wenn wir uns wieder sehen, wartet in unserer Cafeteria ebenfalls eine bunte Überraschung auf euch.

Ganz toll finden wir auch unseren Gartenzaun, den ihr so wunderschön bunt dekoriert und geschmückt habt. Diesbezüglich wollen wir auch einen Dank an unseren Förderverein der Kita aussprechen, welcher diese tolle Aktion ins Leben gerufen hat.

Nach der Osteraktion des Fördervereins haben wir für die Mamas ein großes Herz an unseren Zaun gehangen und mit lieben Muttertagsbotschaften verziert.

Das gesamte Kita-Team wünscht Euch von Herzen alles Gute und wir hoffen sehr, dass wir Euch zeitnah wieder in unserer Kita begrüßen dürfen.

Euer Kita-Team der „Kleinen Wölfe“



Gerhard Hula - ein guter Gast(wirt) auf dieser Erde



Wir dürfen dankbar sein, dass es dich gab, wir dich kannten, dir begegnen durften und du so viel Gutes bewirkt hast für die Menschen hier in deinem erwählten Heimatort Wölflis.

*Es ist nicht leicht, die rechten Worte zu finden, die all das aussagen könnten, was du für uns warst. So merkt man oft erst nach dem Verlust, was so selbstverständlich für viele, um nicht zu sagen für alle Wölfliser war. Die Lücke wird für immer bleiben! Wir sind nur Gast auf dieser Welt, doch wenn diese, unsere Welt durch einen Menschen ein wenig besser, heller und freundlicher war, dann hat sein Leben einen Sinn gehabt. Auf wen sollten diese Worte nicht eher zutreffen, als auf dich, **Gerhard Hula**.*

Die Worte Martin Luthers: „Wenn ein jeder seinem Nächsten diene, dann wäre die ganze Welt voll Gottesdienst.“ (WA 36,340), sie passen so sehr zu dir.

Wir wissen nicht, ob du diesen Ausspruch kanntest, aber du hast ihn gelebt und dieses Leben sollte uns ein Vorbild sein, auch sicher mit den Ecken und Kanten, die einen jeden Menschen ausmachen und die ihn für andere einzigartig werden lassen. Auch Martin Luther war nicht perfekt und war dankbar für seine Frau Käthe, die ihm den Rücken freihielt, eine gute Ehe und Partnerschaft bot.

Genauso war es auch bei dir mit deiner lieben Frau Elke, der du als gebürtiger Ohrdruffer am 10. August 1968 in der St. Crucis-Kirche deine Liebe versprochen hast. Damit kamst du mit gerade 20 Jahren in eine christlich geprägte Familie mit langer Wirthaustradition. Doch das war als zweitältester Sohn von fünf Geschwistern, der gleich nach Konfirmation und Schulabschluss seine alleinerziehende Mutter durch seine Arbeit als Schlosser und später auch Schweizer unterstützte, ein echtes Glück. Schnell brachtest du dich mit deiner freundlichen, hilfsbereiten Art in die Gemeinschaft, die es in Wölflis von jeher gibt, mit ein und wurdest damit ganz selbstverständlich ein Teil von ihr.

Deine gute Stimme verstärkte bald den Kirchenchor, aber auch der Wölfliser Karneval hat es dir immer angetan. Deine Paraderolle „Johannes Hesters“ wird wohl nie vergessen werden. Die Büttenreden gemeinsam geschrieben und vorgetragen mit deiner lieben Elke waren legendär. Du schafftest es, wie man so schön sagt, „auf vielen Hochzeiten zu tanzen“. Ob bei deiner Arbeit auf der LPG, in der Kirchgemeinde oder in der Familie, überall hast du mit angepackt. Ab November 1982 warst du im Kirchgemeinderat und wurdest am 30. August 1984 in geheimer Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden. Gemeinsam mit Ruth Fabricius und Ruth Kühnel hast du dich 1985 beim damaligen Bischof in Eisenach um eine neue Besetzung der Pfarrstelle erfolgreich bemüht. Die Jahre der Zusammenarbeit mit den kommenden Pfarrern, Herrn Blüthner und Herrn und Frau Reinhardt hast du mit viel Segen für die Gemeinde gestaltet.

Die Erneuerung des Bodens im Altarraum und Trockenlegung des gesamten Kirchenschiffs ab 1987 und später auch der Umbau im Pfarrhaus. Das Alles hast du getragen und tatkräftig mitgestaltet. Keine Arbeit war dir zu schmutzig oder schwierig und mit deiner Zuversicht und deinem Glauben hast du Andere zum Anpacken und zur materiellen und finanziellen Hilfe bewegt. Die Tradition des Blasorchesters für die Wölfliser Kirche ist ein Ausdruck dessen, was ein Zusammenstehen mit den Vereinen bewirken kann. Das zeigte sich auch viele Jahre immer wieder durch die Unterstützung der politischen Gemeinde bei Arbeiten an unserer Kirche, damit sie ein Ort der Einkehr und Begegnung für alle Wölfliser in der Ortsmitte sein kann. Die Gemeindefeste lagen dir stets besonders am Herzen.

Doch auch politisch hast du den Brückenschlag geschafft. In den schwierigen Monaten Ende 1989 hast du, angeregt durch die Aktion der Kirmesburschen, mit dem Gemeindegemeinderat zu den Friedensandachten eingeladen. *Es gab für dich keine Trennung und so waren es sowohl kirchliche als auch politische Redner, die das Wort ergriffen in unserer großen Gemeinschaft.* Zu den ersten freien Wahlen stelltest du dich und warst aktiv mit Herrn Pfarrer Blüthner im Gemeinderat. Alles, damit unser Heimatort lebendig bleibt, unsere Kirche und das Pfarrhaus in einem Dorf mit seinen Traditionen ein Ort der Einkehr und Begegnung für alle Wölfliser und ihre Gäste sein kann.

Wer viel arbeitet, darf auch feiern oder sie für andere gestalten. So wunderte es nicht, dass du gemeinsam mit Elke seit 1985 das Wirtshaus „Zur Viehscheide“ führtest. Besonders in den Jahren nach 1990 entwickelte es sich zu einem gastronomischen und kulturellen „Plus“ im Leben der Wölfliser. Mit viel Liebe wurde das gesamte Anwesen gestaltet und man spürte die Freude an der Arbeit und am Leben mit allen seinen Facetten. Ob Orchesterprobe, Kirmes Versammlungen der Feuerwehr, Buchlesungen, Familienfeste oder Karneval, alles war da. Die Gäste waren stets begeistert und deine Art machte es dir leicht, Kontakte zu knüpfen. Ein zukünftiger Ministerpräsident war dir genauso willkommen, wie ein einfacher Lehrling. Du hast uns gezeigt, was man mit Willen und Zusammenhalt bewirken kann, ein Vorbild eben für deine Freunde und weitere Generationen in Wölflis.

Deine Kraft, die du immer gern gegeben hast, war am 22. April aufgebraucht. Dabei wolltest du doch so gern, wie Johannes

Heesters, 100 Jahre alt werden. Am 8. Mai läuteten zum letzten Mal die Glocken zum Trauergottesdienst zum Abschied für dich in deiner St. Crucis-Kirche und begleiteten deine Angehörigen und Freunde auf dem Weg zum Wölfiser Gottesacker. Wir danken dir für die Jahre der Freude und Kraft und behalten dich unserer Erinnerung.



Im Namen der Kirchengemeinde Wölfis,
der Gemeindekirchenrat und Pfarrerin Sandra Reinhardt



Luisenthal

Der Bürgermeister gratuliert

*allen Geburtstagskindern
herzlich zu ihrem Ehren-
tag und wünscht ihnen
weiterhin Gesundheit,
Glück und Wohlergehen.*

Fremdenverkehrsverein Luisenthal e. V.

Zwei Mitglieder waren wieder aktiv beim Frühjahrsputz. Am 28. April haben wir wieder die Überreste des Herbstes 2019 und die des Winters 2020 mit Hilfe unseres Bauhofes entsorgt. Dafür mein Dank an alle Helfer.



Pause am Wasserfall, Waldemar Ring und Gerhard Pflügner
Pünktlich vor dem 1. Mai fand unsere im Herbst 2019 gebaute Bank von Petro Hollstein ihren Platz gegenüber des ehemaligen Kinderkurheims. Für Transport und Standsicherheit sorgte wieder unser Bauhof. Dafür allen vielen Dank, besonders an Petro.



Neue Bank, gestiftet vom Fremdenverkehrsverein Luisenthal e. V.

Zu einem weiteren Arbeitseinsatz trafen wir beide uns am 08. Mai. Das prächtige Wetter erlaubte es, am Wasserfall Malerarbeiten durchzuführen.



Malerarbeiten am Wasserfall, Gerhard Pflügner und Waldemar Ring

Wie immer trägt unser Verein die Ausgaben für benötigtes Material, zum Teil bringen wir es auch aus eigenen Beständen mit. Unsere Arbeitszeit ist natürlich immer ehrenamtlich.

Gerhard Pflügner, Vorsitzender F.V.V.

Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband Ohrdruf & Luisenthal

Gottesdienste in Luisenthal

**Pfingst- 31. Mai 10.00 Uhr Luisenthal HAG-Kirche
sonntag**

Die Gottesdienste finden in „kleiner Form“ statt und müssen sich nach den aktuellen Regeln des Infektionsschutzes richten, d. h.:

- Die Abstandsregel von mindestens 1,5 m ist einzuhalten.
Die Emporen unserer Kirche dürfen nicht betreten werden.
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist nötig.
- Der bereitstehende Desinfektionsschutz ist zu benutzen.

Alle weiteren Informationen für den Kirchengemeindeverband Ohrdruf/Luisenthal entnehmen Sie bitte den „Kirchlichen Nachrichten“ Ohrdruf.

Das Kirchgeld wird auch weiterhin in der Zahnarztpraxis S. Gottschalk, Friedrich-Engels-Str. 10, in Luisenthal, entgegengenommen!

Die Sprechstunde findet aufgrund der aktuellen Situation nicht statt!

Das Pfarramtsbüro in Ohrdruf ist geschlossen, jedoch zu den Bürozeiten besetzt und telefonisch zu erreichen. **Ebenso können Sie Frau Pfarrerin Bomm im Seelsorge- und Trauerfall und bei Bedarf anrufen, Tel.: 03624 313536.**

Wer Hilfe braucht, sei es bei Fragen zur Bewältigung des Alltags oder auch der Lebensmittelversorgung kann sich an Frau Antje Lucy wenden, Dienstag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr, Tel.: 03624 308777, oder an das Ev. Pfarramt, Tel.: 03624 313536.

Bleiben Sie behütet und gesund!

Pfarrerin Gundula Bomm für den Gemeindegemeinderat Ohrdruf-Luisenthal
Antje Lucy, Leiterin Kirchenladen MannaManna

**Impressum****Thüringer Waldbote**

Herausgeber: Erfüllende Gemeinde Stadt Ohrdruf

Marktplatz 1, 99885 Ohrdruf, Tel.: 0 36 24 / 33 00, Fax: 0 36 24 / 31 36 34

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Erfüllende Gemeinde Stadt Ohrdruf, Frau Hofmann

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14-tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des Corona-Virus nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.



➡ Nutzen Sie die Möglichkeit unter: **OL.WITTICH.DE**